

Beschlussvorlage

Fachbereich/Amt/Stab: II/ 20	Datum: 05.09.2014	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Teil <input type="checkbox"/> nichtöffentlicher Teil	Vorlagen-Nr.: <i>50/16</i>
Beratungsfolge:	Sitzungstermine:		
1. Hauptausschuss	04. November 2014		Eingang Büro des Bürgermeisters: <i>Bo 08/09.14</i>
2.			
3.			
Betrifft: Ziele 2015			Bezug auf Beratung am: Vorlagen-Nr.:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die in der Anlage aufgeführten Ziele und Kennzahlen für den Haushaltsplan 2015.

Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> Gremium und Sitzungstermine wie Beratungsfolge (siehe oben)				
Nur ausfüllen, wenn abweichend von Beratungsfolge	Gremium	1.	2.	3.
	Sitzung am			
Abstimmungs- ergebnis <input type="checkbox"/> siehe Anlage	Einstimmig dafür	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ja-Stimmen			
	Nein-Stimmen			
	Enthaltungen			
Lt. Beschlussvorlage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entspr. protok. Änderung / Ergänzung		<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage
Kein Beschluss <input type="checkbox"/>	zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	verwiesen in			

Begründung:

Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ist ein wesentlicher Bestandteil die Steuerung über Ziele und Zielvereinbarungen zwischen Politik und Verwaltung. In dieser Abkehr von den traditionell rein inputorientierten Angaben im Haushaltsplan hin zu einer outputorientierten Planung, Entscheidung und Berichterstattung liegt ein wesentliches Reformelement des doppelischen Haushaltswesens, das aus dem Neuen Steuerungsmodell in das neue Haushaltsrecht einfließt. Die Abbildung von Zielen im Haushaltsplan ist daher für jede Gemeinde verpflichtend. Die spezifische Ausgestaltung bleibt aber jeder Gemeinde überlassen.

Die Stadt Burscheid hat erstmals zwischen Politik und Verwaltung vereinbarte Ziele auf Produktebene in den Haushaltsplan für das Jahr 2008 aufgenommen.

In der Anlage sind die vorgeschlagenen Ziele und Kennzahlen für den Haushaltsplan 2015 beigefügt, die vom Ausschuss zu beraten und beschließen sind.

Finanzielle Auswirkungen	
<input type="checkbox"/> Ja ↓	<input type="checkbox"/> Nein

Die Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja →	Produkt-Nr./Bezeichnung:
<input type="checkbox"/> Nein (siehe Beschlussvorschlag)	

Gesamtkosten der Maßnahme EUR	Lfd. Ausgaben, jährlich EUR
-------------------------------------	-----------------------------------

Ist die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt relevant für den demographischen Wandel? Betreffen die demographischen Entwicklungen – abnehmende Geburtenzahl, steigende Lebenserwartung oder/und Wanderungsbewegungen der Bevölkerung (Zuzüge und Fortzüge) – diese Vorlage bzw. das Konzept/Projekt?	
<input type="checkbox"/> Ja... ↓	<input type="checkbox"/> Nein

Die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt kann folgenden Leitzielen zur aktiven Gestaltung des demographischen Wandels zugeordnet werden (Mehrfachnennungen möglich): Burscheid fördert... <input type="checkbox"/> Chancengleichheit für alle! (Integration, Migration) <input type="checkbox"/> familienfreundliche Lebensbedingungen! (Kinder, Jugendliche, Familien) <input type="checkbox"/> ein gutes und l(i)ebenwertes Umfeld für alle Generationen! (Stadtentwicklung, Infrastruktur) <input type="checkbox"/> Bildung in allen Lebenslagen und -phasen! (Bildung, Qualifikation) <input type="checkbox"/> bürgerschaftliches Engagement und Selbstbestimmung! (Partizipation, bürgerschaftl. Engagement) <input type="checkbox"/> wohnortnahe und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und Pflege! (Gesundheit, Pflege) <input type="checkbox"/> wirtschaftliche Standortfaktoren! (Wirtschaft, Arbeitsmarkt)
Inwiefern? (Bitte Zuordnung und Beitrag zum entsprechenden Leitziel kurz in Stichworten erläutern.)

Der Bürgermeister


Caplan

Anlage

Beschlussausführung: Die Ausführung des Beschlusses erfolgte wie nachstehend aufgeführt.		
Datum:	Maßnahme:	Ausführ. Amt/ Sachbearbeiter:

		nachrichtlich: Ziele und Kennzahlen gem. HH 2014			Ziele und Kennzahlen für den HH 2015			Stand: 01.09.2014		
Produkt	Ziel	Grundmengen	Kennzahlen	Ziel	Grundmengen	Kennzahlen	Ziel	Grundmengen	Kennzahlen	
010101 Politische Gremien	Kein Ziel						Kein Ziel			
010202 Rechtsangelegenheiten	Kein Ziel						Kein Ziel			
010301 Gleichstellung	Bei Nachwuchsgewinnung auf Ausgewogenheit der Geschlechter achten.		Für 2014 ist eine Einstellung geplant.				Bei Nachwuchsgewinnung auf die Ausgewogenheit der Geschlechter achten.		Für 2015 sind zwei Einstellungen geplant.	
010601 Sonstige zentrale Dienste	Ausschreibung der städtischen Kopiergeräte (inkl. Schulen)			ja/nein			Ausschreibung der Telekommunikationsanlage für das Rathaus.		ja/nein	
010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Neuaufgabe der Informationsbroschüre + Begrüßungsaktion für Neubürger in der Stadtbücherei			Ja / Nein			Durchführung einer Begrüßungsaktion für Neubürger in der Stadtbücherei.		ja/nein	
	Umsetzung des erstellten Personalentwicklungs- und Qualifizierungskonzeptes für Nachwuchsführungskräfte.			ja / nein						
010801 Personalmanagement	Nachwuchsgewinnung - Einstellung von einer/m Auszubildenden für 2014.			ja/nein			Nachwuchsgewinnung - Einstellung von zwei Auszubildenden für 2015.		ja/nein	
	Einsparungen bei Personalausgaben nach den Vorgaben im Haushaltssanierungsplan.			ja/nein			Entwicklung der Personalaufwendungen nach den Vorgaben im Haushaltssanierungsplan.		ja/nein	
010901 Haushaltssteuerung u. Controlling, Geschäftsbuchführung, Vermögens- u. Schuldenverwaltung	Kein Ziel						Kein Ziel			
010902 Mahnung u. Vollstreckung	Kein Ziel						Kein Ziel			
010903 Steuern und Abgaben	Kein Ziel						Kein Ziel			

nachrichtlich: Ziele und Kennzahlen gem. HH 2014		Ziele und Kennzahlen für den HH 2015		Stand: 01.09.2014		
Produkt	Ziel	Grundmengen	Kennzahlen	Ziel	Grundmengen	Kennzahlen
	Umstellung der Serverlandschaft auf ein neues Betriebssystem inkl. notwendigem Austausch von Hardware; Einführung von Windows 7 auf den einzelnen Arbeitsplatzrechnern.		ja/nein	Entwicklung eines IT-Sicherheitskonzeptes (in Anlehnung an die Ausführungen des Grundschutzkataloges des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik).		ja/nein
011001 Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Einsatz von Software nur bei Nachweis entsprechender Wirtschaftlichkeit, Ausnahme: Beschaffung von neuer Software als Ersatz für das Großrechnerverfahren oder für von der KDVZ nicht mehr erwartete Programme oder für Software, bei welcher fehlender Support/fehlende Sicherheitsupdates zur Gefährdung des gesamten Systems führen kann.		Kosten neue Software, höhere Erträge durch neue Software oder geringere Aufwände durch neue Software	Einsatz von Software nur bei Nachweis entsprechender Wirtschaftlichkeit, Ausnahme: Beschaffung von neuer Software als Ersatz für das Großrechnerverfahren oder für von der KDVZ nicht mehr erwartete Programme oder für Software, bei welcher fehlender Support/fehlende Sicherheitsupdates zur Gefährdung des gesamten Systems führen kann.		Kosten neue Software, höhere Erträge durch neue Software oder geringere Aufwände durch neue Software
011101 Technisches Gebäudemanagement	Senkung der Energieverbräuche bei Strom/Gas um 2 % (bezogen auf die Werte des Jahres 2013) für eigengenutzte Gebäude. Fortschreibung Energiebericht	Anzahl Gebäude Energieverbräuche	Verbrauchssenkung in %	Weitere Umrüstungen von Beleuchtungsanlagen auf LED-Technik, sofern wirtschaftlich darstellbar.		Anzahl umgerüsteter Leuchtkörper:
011201 Grundstücksmanagement	Vorbereitung für den Verkauf der Grundstücke Königsberger Strasse treffen. Verkauf der Grundstücke Niklaus-Ehlen-Weg, Eschenallee und Benninghausen.		ja/nein Erschließungsstrasse errichtet bzw. Erschließungsvertrag abgeschlossen ja/nein	Fortschreibung des Energieberichtes für 2014. Verkauf des Grundstückes Königsberger Straße an einen Bauträger gem. Planung. Verkauf der Grundstücke Eschenallee, Benninghausen und Egger Weg.		ja/nein ja/nein Anzahl verkaufter Grundstücke:

nachrichtlich: Ziele und Kennzahlen gem. HH 2014		Ziele und Kennzahlen für den HH 2015		Stand: 01.09.2014		
Produkt	Ziel	Grundmengen	Kennzahlen	Ziel	Grundmengen	Kennzahlen
020101 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Aufrechterhaltung des Sicherheitsgefühls: - Durchführung von 35 Kontrollgängen im Jahr - teilweise mit Polizei	Anzahl der Kontrollgänge	Kontrollen / Jahr	Aufrechterhaltung des Sicherheitsgefühls: - Durchführung von 35 Kontrollgängen im Jahr - teilweise mit Polizei.	Anzahl der Kontrollgänge	Kontrollen / Jahr
020102 Gewerbeswesen	Kontrolle der Einhaltung des Nichtraucherschutzes in Gaststätten.	Anzahl der a) Gaststätten b) Kontrollen c) Verstöße	Kontrolldichte	Kontrollen hinsichtlich der Preisauszeichnung.	Anzahl der a) Gewerbetriebe b) Kontrollen c) Verstöße	Kontrolldichte
020104 Statistik und Wahlen	Kein Ziel			Kein Ziel		
020105 Bürgerbüro	Kein Ziel			Kein Ziel		
020301 Personenstandswesen	Kein Ziel			Kein Ziel		
020401 Feuerwehr	Erreichung der Schutzziele gem. Brandschutzbedarfsplan	Anzahl Einsätze	Schutzzieleerreichungsgrad	Erreichung der Schutzziele gem. Brandschutzbedarfsplan.	Anzahl Einsätze 2012: 164 2013: 129	Schutzzieleerreichungsgrad
100301 Gewährung von Wohngeld	Kein Ziel			Kein Ziel		
110101 Beteiligungen	Erreichung der Planziele aus dem HSP.		Planziele erreicht? Ganz/teilweise/nein	Kein Ziel		
160101 Allgemeine Finanzwirtschaft	Kein Ziel			Kein Ziel		